

8. Autor/-innenverzeichnis

Christel Baltes-Löhr (Prof. Dr.) ist universitäre Genderbeauftragte, Leiterin des Instituts für Geschlechterforschung, Diversität und Migration und koordiniert das *European Migration Network – National Contact Point – Luxembourg*. Sie vertritt Luxemburg als Gender-Expertin in der EU-*Helsinki-Group »Women and Science«*.

Luc Belling (M.A.) ist Doktorand im Bereich der Medienlinguistik an der Universität Luxemburg. Seine Dissertation behandelt kommunikative und sprachliche Varietäten des Luxemburgischen in Pinnwandeinträgen sowie soziale Netzwerkanalysen.

Andrea Binsfeld (Prof. Dr.) ist Professorin für Alte Geschichte an der Universität Luxemburg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Geschichte und Archäologie des römischen Gallien und die antike Sozialgeschichte.

Elisabeth Boesen (Dr.) ist Kulturanthropologin und forscht an der Universität Luxemburg zu den Themen Mobilität und sozio-kultureller Wandel u.a. im ländlichen Raum der Großregion SaarLorLux.

Julia de Bres (Prof. Dr.) ist Professorin für Soziolinguistik an der Universität Luxemburg. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf Mehrsprachigkeit, Minoritätensprachen und Sprachideologien.

Laure Caregari (M.A.) ist Historikerin und Kunsthistorikerin an der Universität Luxemburg. Sie forscht als wissenschaftliche Mitarbeiterin im *Oral History*-Projekt *Terres Rouges – Histoire de la sidérurgie luxembourgeoise* und realisiert Interviews mit ehemaligen Berg- und Hüttenarbeitern.

Till Dembeck (Dr.) ist wissenschaftlicher Mitarbeiter für neuere deutsche Literatur an der Universität Luxemburg. Aktuelle Arbeitsschwerpunkte sind literarische Mehrsprachigkeit und Lyrik.

Martin Doll (Dr.) ist Medien- und Kulturwissenschaftler und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter im ATTRACT-Projekt *Ästhetische Figurationen des Politischen* an der Universität Luxemburg. Forschungsschwerpunkte: Politik und Medien, utopische Architektur und mediale Utopien des 19. Jahrhunderts sowie Fälschung und Fake.

Fabian Faller (Dipl.-Geograph) arbeitet als Assistent an der Universität Luxemburg. In seinem Dissertationsvorhaben beschäftigt er sich mit der Energiewende aus der Perspektive der Umweltorientierten Wirtschaftsgeographie.

Paul di Felice (Dr.) lehrt Geschichte der modernen und zeitgenössischen Fotografie sowie Kunstdidaktik an der Universität Luxemburg. Er ist Koordinator von *Mois européen de la photographie* und Gründungsmitglied der Kunstzeitschriften *Café Crème art magazine* und *lacritique.org*.

Johanna M. Gelberg (M.A.) ist Literaturwissenschaftlerin. Sie arbeitet als Doktorandin an der Universität Luxemburg im ATTRACT-Projekt *Ästhetische Figurationen des Politischen*. Forschungsschwerpunkte sind Grenzforschung, Literatur der deutschen Teilung und politische Ästhetik.

Markus Hesse (Prof. Dr.) ist Geograph und Raumplaner, tätig als Professor für Stadtforschung an der Universität Luxemburg. Arbeitsschwerpunkte sind theoretische und empirische Fragen der Metropolentwicklung sowie raumbezogene *Governance*.

Eva Maria Klos ist Doktorandin an der Universität Luxemburg. In ihrem vom *Fonds National de la Recherche* geförderten Dissertationsprojekt beschäftigt sie sich mit Erinnerungskulturen in Luxemburg, Frankreich und Belgien.

Sonja Kmec (Prof. Dr.) lehrt Geschichte und Kulturwissenschaften an der Universität Luxemburg. Ihre Forschungsschwerpunkte sind europäische Geschichte (16.-21. Jahrhundert), Erinnerungskulturen und Identitätskonstruktionen.

Bernhard Kreutz (Dr.) ist Historiker und forscht zur Landesgeschichte des Rhein-Mosel-Raums und zur Adels- und Burgengeschichte des Mittelalters.

Elena Kreutzer (Dipl.-Kulturwissenschaftlerin) promoviert an der Universität Luxemburg und der Universität des Saarlandes. Sie forscht zum medialen Migrationsdiskurs in der SaarLorLux-Region.

Heike Mauer (M.A.), Politologin und Genderforscherin, arbeitet derzeit an ihrer Dissertation und forscht an der Universität Luxemburg zu Intersektionalität, Governamentalität und Prostitutionspolitiken.

Agnès Prüm lehrt *English and American Studies* an der Universität Luxemburg. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen Gender und *Writing*, Nachhaltigkeit und *Speculative Fiction* sowie Raum- und Identitätskonstruktionen in (fiktionalen) Erzählungen.

Rachel Reckinger (Dr.) ist Kulturanthropologin und Soziologin und arbeitet als wissenschaftliche Projektkoordinatorin an der Universität Luxemburg. Sie forscht und veröffentlicht in den Bereichen Ernährung, Gouvernementalität und Nachhaltigkeit.

Céline Schall (Dr.) ist Kommunikationswissenschaftlerin und forscht derzeit über Museen in Luxemburg am *Institut für Romanistik, Medien- und Kunstwissenschaft* an der Universität Luxemburg.

Gregor Schnuer (Dr.) ist Soziologe und arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt *Cross border residence. Identity experience and integration processes in the Greater Region* (CB-RES) an der Universität Luxemburg.

Benno Sönke Schulz (B.A.) ist Student an der Universität Trier. Seit 2010 arbeitet er dort im Forschungscluster. 2012 war er wissenschaftliche Hilfskraft im Projekt PARTIZIP₂ der Universität Luxemburg.

Heinz Sieburg (Prof. Dr.) ist Sprachwissenschaftler und Mediävist und arbeitet als Professor und Leiter des *Instituts für deutsche Sprache, Literatur und für Interkulturalität* an der Universität Luxemburg.

Britta Weimann (Dr.) ist Sprachwissenschaftlerin und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt *Die Wortbildung des Luxemburgischen. Historische Voraussetzungen und kontrastive Analyse* (WBLUX₂) an der Universität Luxemburg.

Christian Wille (Dr.) ist Sozial- und Kulturwissenschaftler und arbeitet als wissenschaftlicher Projektkoordinator an der Universität Luxemburg. Seine Arbeitsgebiete sind *Border Studies* und kulturwissenschaftliche Raumforschung.

Julia Maria Zimmermann (M.A.) ist Soziologin und promoviert an der Universität Luxemburg zu Geschlechterkonstruktionen in Debatten des Europäischen Parlaments. Sie beschäftigt sich des Weiteren mit Männlichkeiten und Identitätskonstruktionen in der postmodernen Gesellschaft.